

## Openair Safiental 2016

Nicht am Arsch der Welt, sondern am Busen der Natur. Dieses Motto begleitet das Openair Safiental, welches am 16. und 17. Juli 2016 bereits seit 16 Jahren durchgeführt wird. Abfallberge, Absperrgitter und überfüllte Zeltplätze findet man keine, dafür jede Menge unberührte Natur, gute Musik und fröhliche Besucher.



@ E-Mail

f Facebook

t Twitter

g+ Google

**Stefanie Buchli**

@ E-Mail

Nicht durch die grossen Namen der Musikszene, sondern durch die einmalige Umgebung, die Freude und das Engagement der Gastgeber wird das Openair Safiental zu einem unvergesslichen Event. Die jährlich rund 800 Besucher erfreuen sich an einem sehr vielseitigen Musikprogramm von (noch) wenig bekannten Bands aus der ganzen Schweiz. Auch dieses Jahr sieht das musikalische Line-up wieder abwechslungsreich aus. Seien es die Glarner Hazer Baba, die Basler Band n.eo. oder die Zürcher Call Me Ishmael, die den Wald zum Beben bringen oder Red Queen, Tawnee, Pretty Little Hate Machine sowie Airtrain und Chili Con Carne die die jungen Fuchse und alten Hasen in Festlaune versetzen.

In den vergangenen Jahren hat sich das Festival zu einem Fixpunkt im Bündner Openair Kalender entwickelt. Der Veranstalter, der Openair Verein Safiental, besteht hauptsächlich aus den Jugendlichen der Gemeinde Safiental. Rund 80 Aktivmitglieder zählt der Verein. In liebevoller Kleinarbeit und mit grosser Unterstützung der lokalen Bauern und der Gemeinde, stellen die Mitglieder sämtliche Gebäude selber auf. Ebenfalls sorgen sie für einen reibungslosen Betrieb. Das Essen wird, wenn möglich, von lokalen Anbietern bezogen oder selber gekocht. Dies alles macht aus dem Openair ein Festival für alle, jedoch mit einem ganz speziellen Charme mitten in der Natur.

[www.openair-safiental.ch](http://www.openair-safiental.ch)

<https://www.facebook.com/openair.safiental/>

[info@openair-safiental.ch](mailto:info@openair-safiental.ch)